

SC Schaffhausen bleibt wiederum ohne Punkte

WASSERBALL. Auch nach dem zweiten Heimspiel der Saison wartet der SC Schaffhausen auf seinen ersten Saisonsieg. Nach der deutlichen Niederlage gegen Kreuzlingen verlor er gestern Abend auch gegen Winterthur, jedoch nur ganz knapp. Am Ende hiess es 8:9. So blieb er wiederum ohne Punkte.

Genauso wie vor einer Woche gerieten die Schaffhauser in Rückstand, rappelten sich jedoch auf und egalisierten diesen dreimal. Beim Zwischenstand von 2:2, 3:3 und 4:4 mutete es so an, als hätte der SCS nun endlich Oberwasser. Er nutzte dieses Momentum allerdings nicht – im Gegenteil: Winterthur löste die Handbremse nach dem dritten Ausgleich – und zog mit drei Treffern davon. Und Schaffhausen? Die Gastgeber drehten erst im letzten Viertel wieder auf, als es schon fast zu spät war. Sie kamen bis auf ein Tor heran, mehr aber nicht. «Der Gegner hat mehr Ehrgeiz und Wille gezeigt, obwohl wir auf dem Papier vielleicht die bessere Mannschaft sind. Heute fanden wir keinen Weg, um durchzukommen», analysierte SCS-Trainer Jovan Radojevic nach dem Match. Er sprach von zu vielen Fehlern. In der Tat stellte sich seine Equipe im Angriff zu kompliziert an, wirkte dort unsicher und ineffizient. Handkehrum stimmte in der Abwehr die Zuordnung oft nicht. Gelegenheit zur Korrektur hat Schaffhausen am Samstag, dann gegen Genève Natation. *(poe)*

SC Schaffhausen – SC Winterthur 8:9 (1:2, 3:4, 2:3, 2:0). – **SCS:** Spleiss; Mattoscio (3), Tafro, Turzai (3), Sili (1), Steinemann, Zlomislic, Herzog, Corbach (1), Frei Widtmann – Ranglistenauszug: 1. Kreuzlingen 6/12, 2. Lugano 5/10 (...), 7. Schaffhausen 4/1. – **Nächstes Spiel:** SCS - Genf, 16. März, 18.00 Uhr.